



# Dell OpenManage Plug-in Version 1.0 für Oracle Enterprise Manager 12c | A00

Installationshandbuch

März 2014

## Revisionen

Datum	Beschreibung
März 2014	Erstveröffentlichung

© 2014 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion dieses Materials in jeglicher Art und Weise ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Dell Inc. strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken:

Dell™, das Dell-Logo, Dell Boom™, Dell Precision™, OptiPlex™, Latitude™, PowerEdge™, PowerVault™, PowerConnect™, OpenManage™, EqualLogic™, Compellent™, KACE™, FlexAddress™, Force10 und Vostro™ sind Marken von Dell Inc. Andere Dell Marken können ggf. in diesem Dokument verwendet werden. Cisco Nexus®, Cisco MDS®, Cisco NX-OS® und andere Cisco Catalyst® sind eingetragene Marken von Cisco System Inc. EMC VNX® und EMC Unisphere® sind eingetragene Marken von EMC Corporation. Intel®, Pentium®, Xeon®, Core® und Celeron® sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. AMD® ist eine eingetragene Marke und AMD Opteron™, AMD Phenom™ und AMD Sempron™ sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc. Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Internet Explorer®, MS-DOS®, Windows Vista® und Active Directory® sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Red Hat® und Red Hat® Enterprise Linux® sind eingetragene Marken von Red Hat, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Novell® and SUSE® sind eingetragene Marken von Novell Inc. in den USA und anderen Ländern. Oracle® ist eine eingetragene Marke von Oracle Corporation und/oder seinen Tochtergesellschaften. Citrix®, Xen®, XenServer® und XenMotion® sind eingetragene Marken oder Marken von Citrix Systems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. VMware®, Virtual SMP®, vMotion®, vCenter® und vSphere® sind eingetragene Marken oder Marken von VMWare, Inc. in den USA oder anderen Ländern. IBM® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation. Broadcom® und NetXtreme® sind eingetragene Marken von Broadcom Corporation. QLogic ist eine eingetragene Marke von QLogic Corporation. Andere Marken und Handelsnamen werden in diesem Dokument unter Umständen zur Bezugnahme auf die juristischen Personen, die die Marken und/oder Namen beanspruchen, oder deren Produkte verwendet und sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Dell lehnt jegliche Eigentumsansprüche in Bezug auf Marken und Markennamen ab, die nicht die eigenen sind.



# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
2	Vorbedingungen .....	5
2.1	Unterstützte System-Konfigurationen .....	5
2.2	Unterstützte Dell-Geräte .....	6
2.3	Hardwareanforderungen .....	9
2.3.1	Hardware-Anforderungen für Oracle Management Agent (OMA) .....	9
2.3.2	Client-Display-Anforderungen.....	9
2.4	Softwareanforderungen.....	9
2.4.1	Anforderungen für Oracle Management Server (OMS).....	9
2.4.2	Adobe Flash-Plugin-Anforderungen .....	9
2.4.3	OpenManage Essentials-Anforderungen .....	9
3	Installieren von Dell OpenManage Plug-in Version 1.0 für Oracle Enterprise Manager 12c .....	11
3.1	Importieren der OPAR-Datei .....	11
3.2	Bereitstellen des Plug-Ins.....	12
3.2.1	Bereitstellen des Plug-ins auf einem Oracle Management Server (OMS) .....	12
3.2.2	Bereitstellen des Plug-in auf einem Oracle Management Agent (OMA) .....	13
3.3	Manuelles Hinzufügen des OpenManage Essentials-Ziels.....	14
3.4	Erkennen untergeordneter Ziele .....	15
3.5	Heraufstufen untergeordneter Ziele erkannter Geräte .....	16
4	Überprüfen der Dell OpenManage Plug-in-Installation .....	17
5	Entfernen der Dell Geräte-Ziele.....	19
6	Deinstallation des Dell OpenManage Plug-in für Oracle Enterprise Manager .....	20
7	Überprüfen der Deinstallation des Dell OpenManage Plug-ins.....	22
8	Zugehörige Dokumente .....	23



# 1 Einführung

Das Installationshandbuch für Dell OpenManage Plug-in Version 1.0 für Oracle Enterprise Manager 12c wurde zusammengestellt, um Datenbank- oder IT-Administratoren durch die grundlegenden Schritte zur Installation und Einrichtung des Dell OpenManage Plug-in für Oracle Enterprise Manager zu führen. Die Anleitung ist für Administratoren mit einem grundlegenden bis fortgeschrittenen Verständnis von Oracle Enterprise Manager (OEM) vorgesehen und setzt einige grundlegende Annahmen für Navigation und Tooling innerhalb des Systems voraus. Zusätzlich zum OEM-Know-how muss der Administrator Zugriff auf den OpenManage Essentials-Satz mit Anmeldeinformationen für den Konfigurationsteil dieses Plug-in haben. Vor der Nutzung dieses Handbuchs ist es ratsam, weitere Kenntnisse zum Betrieb von OpenManage Essentials zu besitzen.

Dell OpenManage Plug-in für OEM ermöglicht Rechenzentrum-Kunden die Überwachung von Dell-Geräten, die in einer Umgebung von Oracle Enterprise Manager verwaltet werden. Das Dell OpenManage Plug-in für OEM unterstützt außerdem die Zuordnung der Datenbank-Arbeitslasten auf Dell Hardware für schnelle Fehlererkennung und Konsolenstart von Dell-Geräten zur weiteren Fehlerbehebung, Konfiguration und Verwaltung von Aktivitäten.

Das Dell OpenManage Plug-in für OEM unterstützt die folgenden Dell-Geräte:

- Dell PowerEdge Server der 9. (9G) bis 12. Generation (12G)
- Dell PowerEdge M1000e, Dell PowerEdge VRTX FX2 und Dell PowerEdge-Gehäuse
- Alle Dell-Speicher, einschließlich Compellent, EqualLogic und PowerVault-Geräte
- Dell Netzwerk-Switches einschließlich Force10 und PowerConnect-Geräte

Das Installationshandbuch „Dell OpenManage Plug-in für OEM-Installationsprogramm (**dell.em.ome\_12.1.0.1.0.opar**)“, Opensource-Lizenzen und Kenntlichmachung, und die Versionshinweise sind in der selbstextrahierenden Datei **dell.em.ome\_12.1.0.1.0.zip** enthalten. Bevor Sie diese Version von OpenManage Plug-in für OEM installieren, laden Sie das aktuelle Dell OpenManage Plug-in für OEM-Dokumente unter [dell.com/support/manuals](http://dell.com/support/manuals) herunter.

Die neuesten Informationen über Anforderungen an Software und Management-Server, unterstützte Hardware-Plattformen, bekannte Probleme und Einschränkungen, finden Sie im *Dell OpenManage Plug-in for Oracle Enterprise Manager-Installationshandbuch* und in den *Dell OpenManage Plug-in for Oracle Enterprise Manager-Versionshinweisen* auf [delltechcenter.com/ome](http://delltechcenter.com/ome).



## 2 Vorbedingungen

Die Anforderungen für die Installation des Dell OpenManage Plug-in für OEM sind wie folgt:

- Installation von Dell OpenManage Essentials auf einem Server mit einem unterstützten Windows Server-Betriebssystem
- Installation und Einrichtung von Oracle Enterprise Manager, einschließlich:
  - Oracle Management Server und
  - Oracle Management Agent

**Anmerkung:** Informationen über die Einrichtung und Konfiguration von Oracle Enterprise Manager 12c-Umgebung finden Sie in der Oracle Enterprise Manager-Dokumentation unter [docs.oracle.com](https://docs.oracle.com).

### 2.1 Unterstützte System-Konfigurationen

Das Dell OpenManage Plug-in für OEM unterstützt die folgenden Software-Versionen:

#### Oracle Enterprise Monitoring:

- Oracle Enterprise Manager Cloud Control 12c R2 (12.1.0.2.0)
- Oracle Enterprise Manager Cloud Control 12c R3 (12.1.0.3.0)

#### Oracle Management Server (OMS):

- OpenManage Plug-in für OEM ist auf allen Oracle OMS-Plattformen unterstützt

#### Oracle Management Agent (OMA):

- Oracle Linux 4 und 5 (32-Bit)
- Oracle Linux 4, 5 und 6 (64-Bit)
- Red Hat Enterprise Linux 4 und 5 (32-Bit)
- Red Hat Enterprise Linux 4, 5 und 6 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2008 (32-Bit)
- Microsoft Windows Server 2003, 2008, 2008 R2 und 2012 (64-Bit)

**Anmerkung:** Dell OpenManage Plug-in für OEM ist nur auf Guest-Betriebssystemen (Oracle Linux, Red Hat Enterprise Linux und Microsoft Windows) für die im vorherigen Abschnitt aufgeführte Oracle VM unterstützt.

#### OpenManage Essentials

- OpenManage Essentials Version 1.3 oder höher
- Unterstützte Betriebssysteme:
  - Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard und Datacenter Editionen
  - Microsoft Windows Server 2012 Standard und Datacenter Editionen
  - Windows Server 2008 R2 SP1 Standard und Enterprise Editionen
  - Windows Server 2008 SP2 Standard und Enterprise Editionen (x64)



**Anmerkung:** OpenManage Essentials wird ebenfalls auf virtuellen Maschinen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Betriebssystemen, die von OpenManage Essentials und anderer zugehörigen Support-Dokumentation unterstützt sind, finden Sie in der *Dell OpenManage Essentials Support Matrix* unter [dell.com/openmanagemanuals](http://dell.com/openmanagemanuals).

### Oracle Database

- Oracle Database 11g und 12c

**Anmerkung:** Weitere Informationen zu Oracle 11g-Support finden Sie in der Dokumentation zu Oracle 11g Release 1 [docs.oracle.com](http://docs.oracle.com).

**Anmerkung:** Weitere Informationen zu Oracle 12c-Support finden Sie in der Dokumentation zu Oracle 12c Release 1 [docs.oracle.com](http://docs.oracle.com).

## 2.2 Unterstützte Dell-Geräte

### Dell PowerEdge Server (9 G bis 12 G)

**Anmerkung:** Im Format des PowerEdge-Servernamens yxxx steht y für Buchstaben, z. B. M, R oder T und x steht für Zahlen.

x9xx-Systeme	yx0x-Systeme	yx1x-Systeme		yx2x-Systeme
PowerEdge 1900	PowerEdge M600	PowerEdge R210	PowerEdge T710	PowerEdge M420
PowerEdge 1950	PowerEdge M605	PowerEdge R210 II	PowerEdge M610	PowerEdge M520
PowerEdge 1955	PowerEdge M805	PowerEdge R310	PowerEdge M610x	PowerEdge M620
PowerEdge 2900	PowerEdge M905	PowerEdge R510	PowerEdge M710	PowerEdge M820
PowerEdge 2950	PowerEdge R200	PowerEdge R515	PowerEdge M710HD	PowerEdge R320
PowerEdge 2970	PowerEdge R300	PowerEdge R610	PowerEdge M910	PowerEdge R420
PowerEdge 6950	PowerEdge R805	PowerEdge R710		PowerEdge R620
	PowerEdge R900	PowerEdge R810		PowerEdge R720
	PowerEdge R905	PowerEdge R815		PowerEdge R720xd
	PowerEdge T100	PowerEdge R910		PowerEdge T320
	PowerEdge T105	PowerEdge R410		PowerEdge T420
	PowerEdge T300	PowerEdge R415		PowerEdge R520
	PowerEdge T605	PowerEdge R715		PowerEdge T620
		PowerEdge T110		PowerEdge R820
		PowerEdge T110 II		PowerEdge R920
		PowerEdge T310		PowerEdge FC420
		PowerEdge T410		PowerEdge FC620
		PowerEdge T610		PowerEdge FM120x4



## Dell Chassis-Geräte

PowerEdge VRTX  
PowerEdge M1000e  
PowerEdge FX2  
PowerEdge FX2s

## Dell EqualLogic-Geräte

EqualLogic PS4000E	EqualLogic PS6000E	EqualLogic PS6100XS	EqualLogic PS6510 ES
EqualLogic PS4000X	EqualLogic PS6000X	EqualLogic PS6110E	EqualLogic PS6510X
EqualLogic PS4000XV	EqualLogic PS6000XV	EqualLogic PS6110S	EqualLogic PS6600
EqualLogic PS4100X	EqualLogic PS6010	EqualLogic PS6110X	EqualLogic PS6610
EqualLogic PS4100XV	EqualLogic PS6010E	EqualLogic PS6110XS	EqualLogic PS-M4110X
EqualLogic PS4100E	EqualLogic PS6010X	EqualLogic PS6110XV	EqualLogic PS-M4110XV
EqualLogic PS4110X	EqualLogic PS6010XV	EqualLogic PS6210	EqualLogic PSM4110E
EqualLogic PS4110XV	EqualLogic PS6010XVS	EqualLogic PS6500	EqualLogic PSM4110XS
EqualLogic PS4110E	EqualLogic PS6100	EqualLogic PS6500E	EqualLogic P6500X
EqualLogic PS5000E	EqualLogic PS6100E	EqualLogic PS6500ES	EqualLogic FS7500
EqualLogic PS5000X	EqualLogic PS6100S	EqualLogic PS6500X	
EqualLogic PS5000XV	EqualLogic PS6100X	EqualLogic PS6510	
EqualLogic PS5500E	EqualLogic PS6100XV	EqualLogic PS6510E	

## Dell PowerVault-Geräte

PowerVault NX200	PowerVault MD3060e	PowerVault MD3600i	PowerVault MD3860f
PowerVault NX300	PowerVault MD3200	PowerVault MD3600f	PowerVault MD3860i
PowerVault NX3000	PowerVault MD3200i	PowerVault MD3620i	
PowerVault NX3100	PowerVault MD3220	PowerVault MD3620f	<b>Bandbibliotheken/- Laufwerke</b>
PowerVault NX3500	PowerVault MD3220i	PowerVault MD3660i	PowerVault TL2000
PowerVault NF500	PowerVault MD3260	PowerVault MD3660f	PowerVault TL4000
PowerVault DP500	PowerVault MD3260i	PowerVault MD3800i	PowerVault ML6000
PowerVault DL2000	PowerVault MD3400	PowerVault MD3800f	
PowerVault DL2100	PowerVault MD3420	PowerVault MD3820f	
PowerVault DL2200	PowerVault MD3460	PowerVault MD3820i	

## Dell Compellent-Geräte

Compellent SC8000



## Dell PowerConnect-Netzwerk-Switches

PowerConnect 2808	PowerConnect 6224F	PowerConnect B-8000e
PowerConnect 2816	PowerConnect 6248	PowerConnect B-MLXe 16
PowerConnect 2824	PowerConnect 6248P	PowerConnect J-SRX210
PowerConnect 2848	PowerConnect 7000	PowerConnect J-SRX240
PowerConnect 3424	PowerConnect 7024F	PowerConnect J-EX4200 (48T)
PowerConnect 3424P	PowerConnect 7024P	PowerConnect J-EX8216
PowerConnect 3448	PowerConnect 7048	PowerConnect M6220
PowerConnect 3448P	PowerConnect 7048F	PowerConnect M6348
PowerConnect 3548	PowerConnect 7048P	PowerConnect M8024
PowerConnect 3548P	PowerConnect 8024	PowerConnect M8024K
PowerConnect 3524	PowerConnect 8024F	PowerConnect M8428K
PowerConnect 3860	PowerConnect 8100	PowerConnect W-3200
PowerConnect 5224P	PowerConnect 8132	PowerConnect W-3600
PowerConnect 5316M	PowerConnect 8132f	PowerConnect W-6000 (M3)
PowerConnect 5324	PowerConnect 8164	PowerConnect W-650
PowerConnect 5424	PowerConnect 8164F	PowerConnect W-7210
PowerConnect 5448	PowerConnect B-DCX-4S	PowerConnect W-7220
PowerConnect 5524	PowerConnect B-RX 4	PowerConnect W-7240
PowerConnect 5548	PowerConnect B-RX 8	
PowerConnect 6224	PowerConnect B-RX 16	
PowerConnect 6224P	PowerConnect B-8000	

## Dell Force10-Geräte

Dell Force10 C150	Dell Force10 E610	Dell Force10 S4810	Dell Force10 Z9000
Dell Force10 C300	Dell Force10 S25P	Dell Force10 S4820P	Force10 MXL 10/40GbE
Dell Force10 E1200i	Dell Force10 S50	Dell Force10 S4820T	Dell PowerEdge M E/A-Aggregator
Dell Force10 E300	Force10 S55	Dell Force10 S5000	
Dell Force10 E600i	Dell Force10 S60	Dell Force10 S6000	

**Anmerkung:** Eine vollständige Liste der von OpenManage Essentials unterstützten Dell Hardwaregeräte finden Sie in der *Dell OpenManage Essentials Support Matrix* unter [dell.com/openmanagemanuals](http://dell.com/openmanagemanuals).





## 2.3 Hardwareanforderungen

### 2.3.1 Hardware-Anforderungen für Oracle Management Agent (OMA)

**Anmerkung:** Die Auslastung der Systeme ist abhängig von der Anzahl der Geräte, die zum Plug-in heraufgestuft werden. Während weitere Geräte heraufgestuft werden, benötigt das System mehr Hardware, um die Sammlung erweiterter Datensätze über das Plug-in zu unterstützen.

Im Folgenden finden Sie die Systemvoraussetzungen für das OpenManage Plug-in für OEM:

- 1 GB RAM über die OMA-Anforderungen hinaus
- Dual-Core-Prozessor mit 2,0 GHz

**Anmerkung:** Es wird empfohlen, dass Sie das OpenManage Plug-in für OEM auf einem separaten OMA installieren, anstatt auf einem System, auf dem sowohl OMA und OMS ausgeführt werden.

### 2.3.2 Client-Display-Anforderungen

Das OpenManage Plug-in für OEM erfüllt die Anforderungen gemäß den Systemvoraussetzungen des Oracle Enterprise Managers. Die empfohlene zusätzliche Client-Hardware-Konfiguration ist wie folgt:

- Client-Display mit 1440x852 (8:5) oder 1920x1080 (16:9) oder höher.

## 2.4 Softwareanforderungen

### 2.4.1 Anforderungen für Oracle Management Server (OMS)

OMS erfordert, dass das Oracle emcli Dienstprogramm installiert und konfiguriert wird. Weitere Informationen finden Sie in der Oracle Enterprise Manager (OEM)-Dokumentation unter [docs.oracle.com](https://docs.oracle.com).

### 2.4.2 Adobe Flash-Plugin-Anforderungen

Das OpenManage Essentials-Plug-in für OEM nutzt das Flash-Plug-in für das Anzeigen grafischer Daten in Oracle Enterprise Manager. Es wird empfohlen, dass die neueste Version des Flash-Plugin auf dem Web-Browser installiert und aktiviert wird, den Sie für die Verbindung zur Oracle-Cloud-Steuerung-Schnittstelle verwenden.

### 2.4.3 OpenManage Essentials-Anforderungen

OpenManage Essentials ist eine obligatorische Komponente, die auf einem physischen oder virtuellen Rechner (Windows-Betriebssystem) installiert wird, damit das Dell OpenManage Plug-in funktioniert. Das Plug-In empfängt alle Hardware-Informationen auf der Oracle-EM-Konsole von OpenManage Essentials. Daher muss OpenManage Essentials installiert sein und die zu überwachenden Geräte (Dell OEM-Konsole) müssen in OpenManage Essentials erkannt werden, damit das Plug-In die relevanten Daten für jedes Gerät anzeigen kann. Das OpenManage Plug-in für OEM unterstützt OpenManage Essentials Version 1.3 oder höher.



Weitere Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung von OpenManage Essentials finden Sie im Benutzerhandbuch *Dell OpenManage Essentials User's Guide* unter [dell.com/openmanagemanuals](http://dell.com/openmanagemanuals).

Die neueste Version von OpenManage Essentials kann vom Dell TechCenter unter [delltechcenter.com/ome](http://delltechcenter.com/ome) heruntergeladen werden.



## 3 Installieren von Dell OpenManage Plug-in Version 1.0 für Oracle Enterprise Manager 12c | A00

### 3.1 Importieren der OPAR-Datei

1. Die Oracle Plugin Archiv (OPAR)-Datei ist als Zip-Datei verpackt. Extrahieren Sie den Inhalt der Zip-Datei und stellen Sie die OPAR-Datei (z. B. **dell.em.ome\_12.1.0.1.0\_1.0.X.opar**) für OMS zur Verfügung.

**Anmerkung:** An diesem Punkt wird davon ausgegangen, dass das Oracle emcli Dienstprogramm vor der Installation ordnungsgemäß konfiguriert und eingerichtet wurde.

2. Importieren Sie die OPAR-Datei in die Softwarebibliothek des OMS. Es folgt ein Beispiel eines emcli Import-Befehls (in diesem Beispiel wird der Inhalt der heruntergeladenen Medien in den Ordner /tmp extrahiert):

```
$ emcli import_update -file=/tmp/dell.em.ome_12.1.0.1.0_1.0.X.opar  
-omslocal
```

Nach einem erfolgreichen Import wird Folgendes angezeigt:

```
Verarbeitungsaktualisierung: Plug-in - Dell OpenManage Essentials-  
Überwachung für Server, CMCs, Speicher und Switches erfolgreich  
abgeschlossen. Eine Aktualisierung wurde auf den Enterprise Manager  
hochgeladen. Bitte verwenden Sie Selbstaktualisierung Startseite zur  
Verwaltung dieser Aktualisierung.
```

```
$
```

3. Melden Sie sich beim Enterprise Manager an und navigieren Sie zu **Setup** → **Erweiterbarkeit** → **Selbstaktualisierung**.

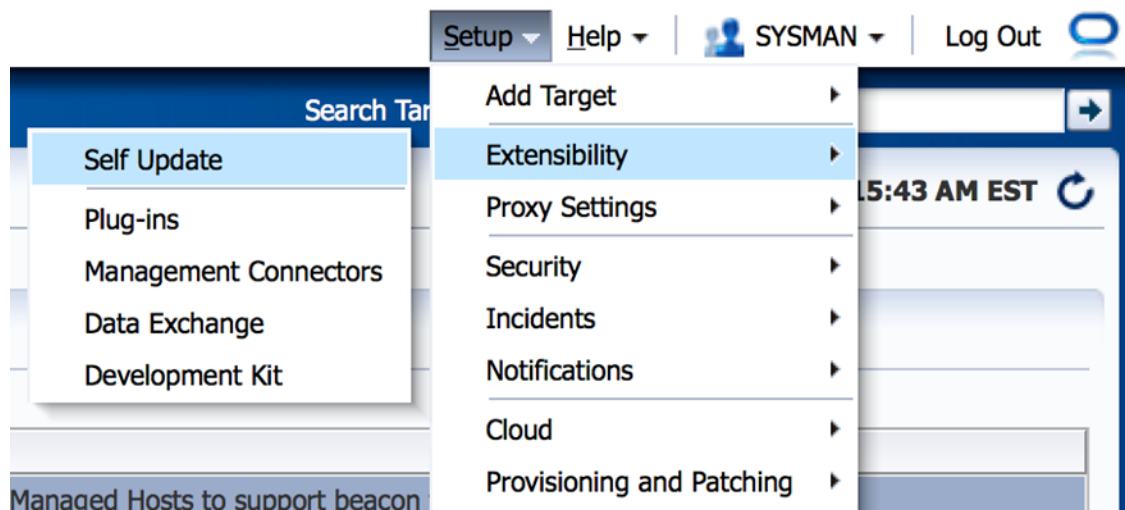


Abbildung 1 So navigieren Sie zur Selbstaktualisierung

4. Klicken Sie auf den Plugin-Ordner und bestätigen Sie, dass das OpenManage Plug-in für OEM erfolgreich zum Software-Repository hochgeladen wurde.

## 3.2 Bereitstellen des Plug-Ins

### 3.2.1 Bereitstellen des Plug-Ins auf einem Oracle Management Server (OMS)

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup** → **Erweiterbarkeit** → **Plug-ins**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Plug-ins** die Zeile *Dell OpenManage Essentials* im Ordner **Server, Speicher und Netzwerk** aus.
4. Klicken Sie im Menü oben auf die Schaltfläche **Bereitstellen auf** und wählen Sie **Management Server...** aus der Drop-Down-Liste aus.
5. Geben im Fenster **Plug-in auf Management Servern bereitstellen** das **Repository-SYS-Kennwort** ein und klicken Sie auf **Fortfahren**.
6. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Voraussetzungsprüfung und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wenn die Informationen auf der Prüfungsseite korrekt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bereitstellen**, um die Plug-In-Bereitstellung zu starten.

**Anmerkung:** Auf der Seite **Überprüfung** werden die Management-Server angezeigt, auf dem das Plug-In bereitgestellt wird, sowie die zuvor installierten Dell Plug-Ins und der OMS-Status.

8. Falls gewünscht, wählen Sie die Schaltfläche **Status anzeigen** im Fenster **Bestätigung** aus, um den Fortschritt der Plug-In-Bereitstellung anzuzeigen.

**Anmerkung:** Es wird empfohlen, bei jeder Gelegenheit den Status eines Auftrags oder einer Aufgabe in OEM anzuzeigen. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Probleme bei der Ausführung der Aufgabe auftreten.

9. Das Feld **Auf Management Server** für das Plug-In sollte nun die Version des OpenManage Plug-in für OEM anzeigen, das bereitgestellt wurde. Zum Anzeigen dieses Felds wechseln Sie zurück zur Seite **Plug-ins (Setup** → **Erweiterbarkeit** → **-Plug-ins**).

Name	Version			Management Agent with Plug-in	Description
	Latest Available	Latest Downloaded	On Management Server		
Applications ⓘ					
Cloud					
Databases ⓘ					
Engineered Systems ⓘ					
Middleware ⓘ					
Servers, Storage and Network ⓘ					
Dell OpenManage Essentials	12.1.0.1.0	12.1.0.1.0	12.1.0.1.0	1	Dell OpenManage Essentials monitoring for Servers, CMCs, Storage, and Switches

Abbildung 2 Die OMS-Bereitstellung prüfen

### 3.2.2 Bereitstellen des Plug-in auf einem Oracle Management Agent (OMA)

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup** → **Erweiterbarkeit** → **Plug-ins**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Plug-ins** die Zeile *Dell OpenManage Essentials* im Ordner **Server, Speicher und Netzwerk** aus.
4. Klicken Sie in der Menüleiste oben auf die Schaltfläche **Bereitstellen auf** und wählen Sie dann **Management-Agent** aus dem Drop-Down-Menü aus.
5. Klicken Sie im Feld **Management-Agent auswählen** auf die  Schaltfläche, um das Fenster **Suche und Auswahl: Ziele** anzuzeigen. Verwenden Sie dieses OEM Fenster, um mindestens ein OMA zu suchen, auf dem das Plug-in installiert und bereitgestellt werden kann.
6. Nach der Auswahl des geeigneten OMA klicken Sie auf **Fortfahren** im Fenster **Plug-in auf Management-Agent bereitstellen**.
7. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Voraussetzungsprüfung und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wenn die Informationen auf der Prüfungsseite korrekt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bereitstellen**, um die Plug-In-Installation zu starten.

**Anmerkung:** Auf der Seite **Überprüfung** werden die Management Server angezeigt, auf dem das Plug-In bereitgestellt wird, sowie die zuvor installierten Dell Plug-Ins und der OMA-Status.

9. Falls gewünscht, wählen Sie die Schaltfläche **Status anzeigen** im Fenster **Bestätigung** aus, um den Fortschritt der Plug-In-Bereitstellung anzuzeigen.

**Anmerkung:** Es wird empfohlen, bei jeder Gelegenheit den Status eines Auftrags oder einer Aufgabe in OEM anzuzeigen. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Probleme bei der Ausführung der Aufgabe auftreten.

10. Das Feld **Management-Agent mit Plug-In** sollten nun die Anzahl der OpenManage Essentials-Plug-Ins anzeigen, die auf OMAs installiert wurden. Zum Anzeigen dieses Felds navigieren Sie zurück zur Seite **Plug-ins (Setup** → **Erweiterbarkeit** → **-Plug-ins**).








Name	Version			Management Agent with Plug-in	Description
	Latest Available	Latest Downloaded	On Management Server		
Applications 					
Cloud					
Databases 					
Engineered Systems 					
Middleware 					
Servers, Storage and Network 					
 Dell OpenManage Essentials	12.1.0.1.0	12.1.0.1.0	12.1.0.1.0	<input type="text" value="1"/>	Dell OpenManage Essentials monitoring for Servers, CMCs, Storage, and Switches

Abbildung 3 Überprüfen der OMA-Bereitstellung



## 3.3 Manuelles Hinzufügen des OpenManage Essentials-Ziels

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup** → **Ziel hinzufügen** → **Ziele manuell hinzufügen**.
3. Wählen Sie Optionsschaltfläche **Nicht-Host-Ziele hinzufügen durch Angabe von Zielüberwachungs-Eigenschaften** im Bereich *Manuelle Ziele hinzufügen* aus. Das Handbuch zeigt dann zwei zusätzliche Felder an: **Zieltyp** und **Monitoring Agent**.
4. Wählen Sie der Drop-Down-Liste **Zieltyp** das Ziel **Dell OpenManage Essentials** aus.
5. Zum Ausfüllen des Felds **Monitoring Agent** klicken Sie rechts neben dem Textfeld auf das  Symbol. Dadurch wird das Fenster **Suche und Auswahl: Ziele**. Wählen Sie den OMA zur Konfiguration des Plug-Ins von diesem Fenster aus und klicken anschließend auf **Auswählen**.
6. Nach der Auswahl des zu verwendenden OMAs klicken Sie auf die Schaltfläche **Manuell hinzufügen...**, um zur Plug-in-Konfigurationsseite zu gelangen.
7. Setzen Sie auf der Seite Konfiguration die Werte für die Anpassung des Plug-In-Anschlusses an das OpenManage Essentials-System ein.
  - a. **Zielname** (erforderlich): Der gewünschte Name der Instanz für das OpenManage Essentials-Plug-in. Dieser Name wird verwendet, um auf dieses speziell konfigurierte Ziel und untergeordnete Ziele innerhalb von OEM hinzuweisen.
  - b. **Dell OpenManage Essentials-Hostname** (erforderlich): Der vollständig qualifizierte Hostname des Systems, auf dem OpenManage Essentials installiert ist. Es muss sich um denselben Hostnamen handeln, den Sie zur Verbindung mit der OpenManage Essentials-Konsole verwenden.
  - c. **Dell OpenManage Essentials-Port**: Die Schnittstelle, über die Dell OpenManage Essentials ausgeführt wird. Dieser Wert ist optional. Wenn er nicht bereitgestellt wird, verwendet das Plug-In standardmäßig den Anschluss **2607**.
  - d. **Kennwort** (erforderlich): Sie benötigen ein gültiges Kennwort in Kombination mit dem entsprechenden Benutzernamen, um die Verbindung zu den Dell OpenManage Essentials Web-Services herzustellen. Das verwendete Konto sollte mindestens über OME-Benutzer-Berechtigungen verfügen.
  - e. **Benutzername** (erforderlich): Sie benötigen einen gültigen Benutzernamen in Kombination mit dem zugehörigen Kennwort, um eine Verbindung mit den OpenManage Essentials-Web-Services herzustellen. Das verwendete Konto sollte mindestens über OME-Benutzer-Berechtigungen verfügen.
  - f. **Bestätigte Warnungen anzeigen (ja/nein)** (erforderlich): Setzen Sie diesen Wert auf **nein**, wenn Sie wünschen, dass das Plug-in keine Warnmeldungen sammelt, die von OpenManage Essentials bestätigt wurden. Setzen Sie das Plug-in auf Ja (Standardeinstellung), falls kein Wert für dieses Feld eingestellt ist.
8. Verwenden Sie die Schaltfläche **Testverbindung** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms, um die Anmeldeinformationen zu testen, die in Schritt 7 bereitgestellt wurden. Dadurch wird sichergestellt, dass das Plug-In eine korrekte Verbindung zum OpenManage Essentials-System herstellen und Daten sammeln kann.

9. Wenn die Testverbindung erfolgreich ist, klicken Sie auf **OK**, um die Zielkonfiguration abzuschließen.
10. Um das **Dell OpenManage Essentials** Ziel anzuzeigen, das Sie gerade erstellt haben, navigieren Sie zu Alle Ziele anzeigen (**Ziel**→ **Alle Ziele**) und durchsuchen Sie die Zieltabelle nach dem Instanznamen, der während der Konfiguration verwendet wurde.

**Anmerkung:** Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis das erste Sammelintervall für das Ziel abgeschlossen ist.

Jetzt ist die Zieladresse für das Plug-in erfolgreich in OEM eingesetzt. Für die vollständige Auflistung der Dell OpenManage Essentials-Umgebung wird empfohlen, dass Sie die Anweisungen in diesem Installationsleitfaden befolgen und untergeordnete Ziele für jedes gewünschte Gerät bereitstellen. Wenn keine Geräte erkannt werden oder hochgestuft wurden, dann ist das Plug-In-Gerät nicht in der Lage, Daten von einer OpenManage Essentials-Umgebung zu sammeln.

Die Ermittlung und Förderung untergeordneter Ziele wird im Abschnitt „Ermittlung untergeordneter Ziele des Geräts“ beschrieben.

## 3.4 Erkennen untergeordneter Ziele

Das Ermittlungsverfahren findet alle Ziele, die sich auf ein Dell OpenManage Essentials-Ziel beziehen. Dies umfasst Server, Gehäuse-Controller, Speicher und Switches.

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup**→ **Ziel hinzufügen**→ **Automatische Ermittlung konfigurieren**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Auto-Ermittlung konfigurieren** auf den Link **Alle Ermittlungsmodule** in der Tabelle **Automatische Ermittlung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Host aus, der als OpenManage Essentials-Ziel verwendet werden soll, und klicken auf die Schaltfläche **Konfigurieren**.
5. Deaktivieren Sie alle Optionen außer **Dell OME Ermittlungsmodule**, um die Erkennung anderer, nicht zu diesem Plug-in gehörende Ziele zu deaktivieren.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wählen Sie den gleichen Host, den Sie in Schritt 4 ausgewählt haben, und klicken Sie auf **Ermittlung jetzt ausführen**.

## 3.5 Heraufstufen untergeordneter Ziele erkannter Geräte

1. Nachdem die Ermittlung abgeschlossen ist, können Sie die Ergebnisse mit den ermittelten Zielen anzeigen.
2. Wählen Sie alle Ziele aus der Liste aus, von denen Daten erfasst werden sollen, und klicken Sie dann auf **Heraufstufen**.
3. Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, wechseln Sie zurück in die OpenManage Essentials, um anzuzeigen, dass die Daten nun erfasst sind.

**Anmerkung:** Die Zeit zwischen dem Weiterleiten des Ziels und der Erfassung der Daten für das Ziel hängt vom konfigurierten Intervall der OMA-Sammlung ab.





## 4 Überprüfen der Dell OpenManage Plug-in-Installation

Um zu überprüfen, ob das Dell OpenManage Plug-in ordnungsgemäß auf dem OEM importiert ist:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup** → **Erweiterbarkeit** → **Selbstaktualisierung**.
3. Folgen Sie dem Plug-in Link, um alle heruntergeladenen und importierten OEM-Plug-ins anzuzeigen.
4. Anhand dieser Liste können Sie überprüfen, ob das OpenManage Essentials-Plug-in aufgeführt ist.

Self Update > Plug-in

**Plug-in Updates**

Actions ▾ Download Apply Plug-in Search Description

Status	Plug-in Name	OS Platform	Revision	Version	Vendor	Description
Applied	Dell OpenManage Essentials	Generic Platform	0	12.1.0.1.0	DELL	Dell OpenManage Essentials monit
Available	Oracle Ops Center Infrastructur...	Generic Platform	0	12.1.0.1.0	ORACLE	Ops Center Infrastructure stack m
Applied	Oracle Database	Generic Platform	20120804	12.1.0.2.0	ORACLE	Oracle Database plugin provides o
Applied	Oracle Evadata	Generic Platform	0	12.1.0.2.0	ORACLE	Oracle Evadata plugin provides co

Abbildung 4 Überprüfen des Plug-in Imports

So prüfen Sie, ob das Dell OpenManage Plug-in korrekt auf OMA und OMS bereitgestellt wurde:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup** → **Erweiterbarkeit** → **Plug-ins**.
3. Erweitern Sie den Ordner **Server, Speicher und Netzwerk**.
4. Überprüfen Sie mit Hilfe dieser Liste, ob OpenManage Essentials eine Version für die Spalte **Auf Management Server** aufweist. Überprüfen Sie auch, ob die Zahl in der Spalte **Management-Agent mit Plug-In** korrekt wiedergibt, wie viele OMAs bereitgestellt wurden.

Name	Version			Management Agent with Plug-in	Descrip
	Latest Available	Latest Downloaded	On Management Server		
Applications					
Cloud					
Databases					
Engineered Systems					
Middleware					
Servers, Storage and Network					
Dell OpenManage Essentials	12.1.0.1.0	12.1.0.1.0	12.1.0.1.0	1	Dell Op

Abbildung 5 Überprüfen der Plug-in Bereitstellung

So überprüfen Sie, ob auf dem Dell OpenManage Plug-in Ziele korrekt erstellt wurden:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Ziele**→ **Alle Ziele**.
3. Wählen Sie im Feld **Suche eingrenzen** links **Dell OpenManage Essentials** aus. Die OpenManage Essentials-Ziele, die manuell erstellt wurden, werden aufgeführt.
4. Prüfen Sie außerdem, dass der Spalte Zielstatus einen grünen Pfeil für Up-Status anzeigt.
5. Führen Sie diese Prüfung kontinuierlich für alle nachfolgenden Dell OpenManage Essentials Zieltypen durch.

The screenshot shows the 'All Targets' interface in Oracle Enterprise Manager. On the left, there is a 'Refine Search' sidebar with a filter for 'Target Type Dell OpenManage Essentials'. The main area displays a table with the following data:

Target Name	Target Type	Target Status
OME	Dell OpenManage Essentials	Up (indicated by a green arrow)

Abbildung 6 Überprüfen der Zielerstellung

## 5 Entfernen der Dell Geräte-Ziele

Wenn keine Metriken mehr für ein bestimmtes Gerät gesammelt werden sollen, kann das Ziel für das Gerät entfernt werden. Nachdem das Gerät entfernt wurde, werden keine Daten mehr gesammelt oder im Dell OpenManage Plug-in Ziel angezeigt.

So entfernen Sie ein Geräteziel:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Ziele**→ **Alle Ziele**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Geräte-Ziel, das entfernt werden soll.
4. Wählen Sie **Ziel-Setup**→ **Ziel entfernen...**

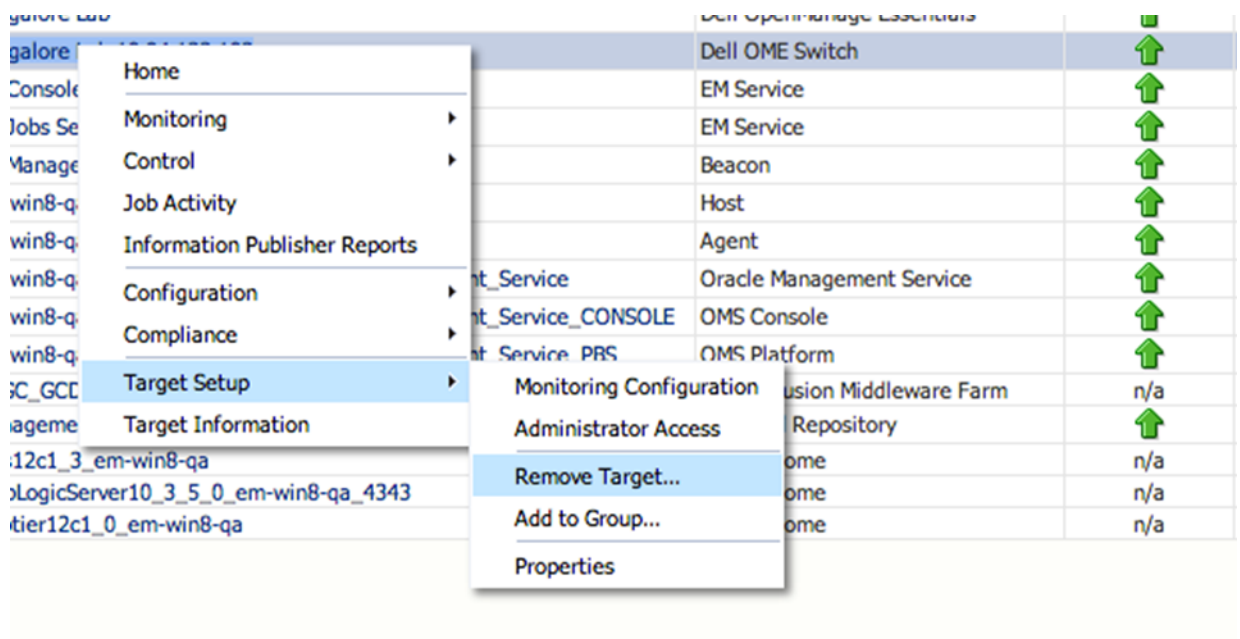


Abbildung 7 Ziel-Gerät entfernen

## 6 Deinstallation des Dell OpenManage Plug-in für Oracle Enterprise Manager

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Dell OpenManage Plug-in von der Oracle Cloud-Steuerung zu entfernen.

Vor dem Deinstallieren des Plug-ins müssen Sie ihn von OMS und OMA entfernen:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup**→ **Erweiterbarkeit**→ **Plug-ins**.
3. Erweitern Sie den Ordner **Server, Speicher und Netzwerk**.
4. Wählen Sie die Zeile Dell OpenManage Essentials-Plug-in.
5. Klicken Sie auf der Drop-Down-Liste auf **Entfernen von** und wählen Sie **Management Agent...**

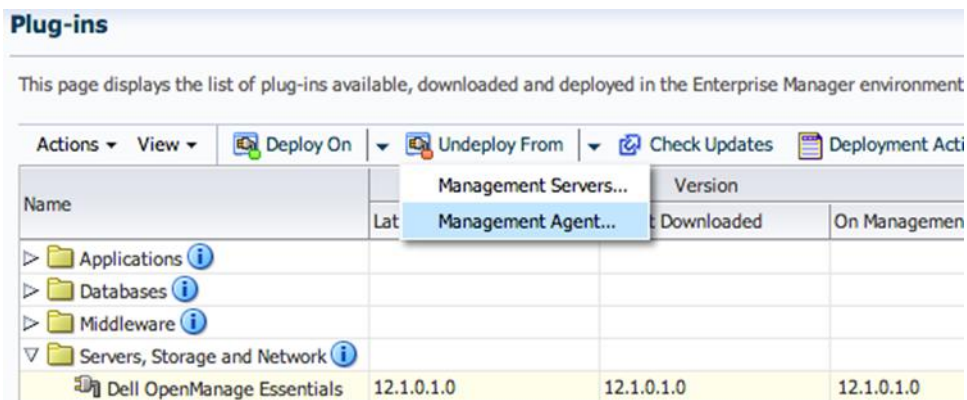


Abbildung 8 Entfernen des Plug-ins vom OMA

6. Nachdem die Plug-ins entfernt wurden, wechseln Sie zurück zur **Plug-Ins** Seite, um sie vom OMS zu entfernen: **Setup**→ **Erweiterbarkeit**→ **Plug-ins**.
7. Klicken Sie in der Drop-Down-Liste auf **Entfernen von**, wählen Sie **Management Server...** aus und schließen Sie den Entfernen-Assistenten ab.

Nachdem das Plug-in erfolgreich vom OMA und OMS entfernt wurde, muss es auch aus der **Plug-In-Updates** Liste gelöscht werden:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup**→ **Erweiterbarkeit**→ **Selbstaktualisierung**.
3. Folgen Sie dem Plug-in Link, um alle heruntergeladenen und importierten OEM-Plug-ins anzuzeigen.
4. Wählen Sie das Plug-In für Dell OpenManage Essentials aus der Liste aus.
5. Klicken Sie in der Drop-Down-Liste auf **Aktionen** und wählen Sie **Löschen**.

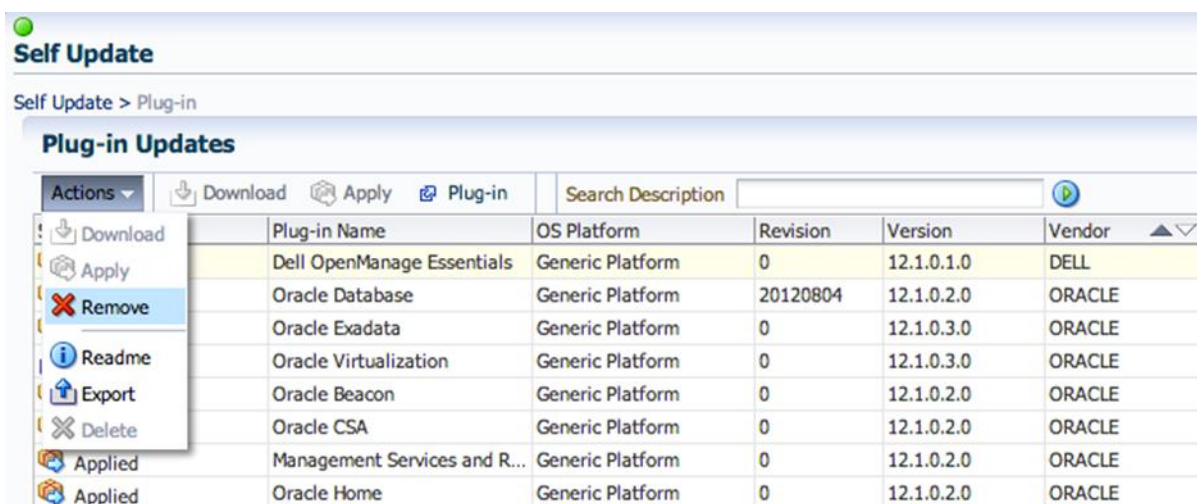


Abbildung 9 Löschen des Plug-in von Selbstaktualisierung

## 7 Überprüfen der Deinstallation des Dell OpenManage Plug-ins

Um zu prüfen, ob das Dell OpenManage Plug-in von der Oracle Cloud-Steuerung entfernt wurde, muss der Administrator überprüfen, ob die Plug-in Informationen an drei Stellen nicht mehr existieren: Selbstaktualisierung, Plug-Ins und Alle Ziele.

Überprüfen der Selbst-Aktualisierungsseite:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup**→ **Erweiterbarkeit**→ **Selbstaktualisierung**.
3. Folgen Sie dem Plug-in Link, um alle heruntergeladenen und importierten OEM-Plug-ins anzuzeigen.
4. Stellen Sie sicher, dass Dell OpenManage Plug-in nicht mehr aufgeführt ist.

Prüfen der Plug-Ins Seite:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Setup**→ **Erweiterbarkeit**→ **Plug-ins**.
3. Erweitern Sie den Ordner **Server, Speicher und Netzwerk**.
4. Stellen Sie anhand dieser Liste sicher, dass das Dell OpenManage-Plugin nicht mehr aufgeführt ist.

Überprüfen der Seite Alle Ziele:

1. Melden Sie sich bei der Oracle Enterprise Manager-Webkonsole Cloud-Steuerung mit Administratorrechten an.
2. Navigieren Sie von der Enterprise Manager-Webkonsole zu **Ziele**→ **Alle Ziele**.
3. Überprüfen Sie diese Liste und stellen Sie sicher, dass keine Dell OpenManage Essentials oder zugehörige Ziele aufgeführt sind.

## 8 Zugehörige Dokumente

Auf der Dell-Support-Website unter [dell.com/support/manuals](https://dell.com/support/manuals) können Sie neben diesem Handbuch auch folgende Handbücher einsehen: Klicken Sie auf der Seite **Support** auf **Software und Sicherheit** → **Enterprise System Management**. Klicken Sie auf den entsprechenden Produktlink, um auf die Dokumente zuzugreifen.

Beispiel: Um die OpenManage Essentials-Dokumentation von Dell anzuzeigen, klicken Sie auf **Software und Sicherheit** → **Enterprise Systems Management** → **OpenManage Essentials**.

- *Dell OpenManage Plug-in Version 1,0 for OEM 12c User's Guide* (Benutzerhandbuch)
- *Dell OpenManage Essentials Version 1.3 User's Guide* (Benutzerhandbuch)
- *Dell OpenManage Essentials Support Matrix*
- *Dell Integrated Remote Access Controller User's Guide* (Benutzerhandbuch für integrierten Remote-Zugriffs-Controller)
- *Dell OpenManage Server Administrator User's Guide* (Benutzerhandbuch für Dell OpenManage Server Administrator)
- *Dell Chassis Management Controller User's Guide* (Benutzerhandbuch zum Dell Chassis Management Controller)
- *Dell Chassis Management Controller for Dell PowerEdge VRTX User's Guide* (Benutzerhandbuch)

